

Heiraths-Neben-Register

der Königlich Preußischen Landesbank  
Aixfeld  
Kreis Würgassen  
für das Jahr 1882.

---

Personenstandsarchiv Detmold

**P6 / 25**

Nr. 74

B.

Nr. 1.

— Arfeld am frys — ten —  
" —

Maiz — tausend achthundert achtzig und zwöl

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Gantelmann Jakob Dückheim —

der Persönlichkeit nach —

er kannt,

mosaischer Religion, geboren den frühabrten Jän  
minn — des Jahres tausend achthundert

fünfzig im Jahr — zu Kohne —

— wohnhaft zu Kohne —  
Karlskirche —

Sehn de Esau verstorben Gantelmann Jakob und  
Ludwig Gantelmann Dückheim in frühabrten Jän  
gefründet geb. Krebsheim — wohnhaft  
zu Kohne —

2. die Carolina Berg —

der Persönlichkeit nach —

er kannt,

mosaischer Religion, geboren den zweiundfünfzig,  
zigfünfster — des Jahres tausend achthundert  
zweiundfünf — zu Schwanzenau —  
wohnhaft zu Schwanzenau —

Dochter de Gantelmann Jakob Berg  
und seine verstorbenen Gefründ Gustav  
geboren Horn — wohnhaft  
zu Schwanzenau —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d ~~er~~ ~~Standesbeamter~~ Rappel Leipzig

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

auf ~~im~~ <sup>im</sup> fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu ~~Laatzen~~

4. d ~~er~~ ~~Standesbeamter~~ Mrs.  
Schneider.

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

auf ~~im~~ <sup>im</sup> fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu ~~Schwarz~~,  
~~Zenau~~ \_\_\_\_\_

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an  
die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte  
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr  
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~unterzeichnet~~  
Ferd. Buchheim  
Carlina Buchheim geb. Berg  
Rappel Leipzig  
Mrs. Schneider

Der Standesbeamte.

Schneider

9

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Arfeld am 6<sup>ten</sup> März 1882.

Der Standesbeamte.

Schneider

B.

Nr. 2.

Arfeld am mindesten  
Jahrtausend achthundert aufzlig und zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikant von Georg Schuyler

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren den ersten April

des Jahres tausend achthundert

fünfzig und fünf zu Schwarzenau  
wohnhaft zu Schwarzenau

Sohn des Gymnasiallehrers Edmund Schuyler  
und seiner Frau Johanna geborene  
Meyer wohnhaft  
zu Schwarzenau

2. die Kupfermühle Kersten

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren den zehnten Oktober

des Jahres tausend achthundert

fünfzig und sechs zu Schwarzenau  
wohnhaft zu Schwarzenau

Tochter des Miners Friedrich Kersten und  
seiner ersten Ehefrau Sophie geborene  
Kersten geboren Otto wohnhaft  
zu Schwarzenau

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Dr. Martin Lichtenstein

der Persönlichkeit nach

~~and~~ kann,

und sind <sup>0</sup>Leipzig Jahre alt, wohnhaft zu Schwarzenau,  
Z. Schwarzenau

4. d in Flanquar Ost Feige-

der Persönlichkeit nach.

~~and~~ faint,

seit einigem zwey Jahren alt, wohnhaft zu Schmiedeberg  
General

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Fraage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Georg Schüssler  
Reformator Schüssler geb. Herren  
Gottfried Eersten  
Carl Feige

## Der Standesbeamte.

Schneider

9

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Arfield am 24<sup>ten</sup> April 1883.

## Der Standesbeamte.

*Hannibal*

B.

Ar. 3.

— Obfeld am 14. J. — ten

Mai — tausend achtundachtzig und zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herrn Hauptmann Friedrich Holzhauser

der Persönlichkeit nach

er kannt,

ungetauft Religion, geboren den achtundfünfzigsten

des Jahres tausend achtundachtzig

fünfzehn zu Schwarzenau

wohnhaft zu Schwarzenau

Sohn des Hauptmanns Friedrich Holz-

hauser von seiner verstorbenen Gattin

Maria Lipp geborene Weber wohnhaft

zu Schwarzenau

2. die Käuffinni Gebhard

der Persönlichkeit nach

er kannt,

ungetauft Religion, geboren den achtundfünfzigsten

des Jahres tausend achtundachtzig

fünfzehn zu Berleburg

wohnhaft zu Berleburg

Tochter des unverheiratheten Käuffinsni Geber-

hauser

wohnhaft

zu Berleburg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d ~~in Gräfenhausen~~ Kirchhof Lacharias —

der Persönlichkeit nach —

kannt,  
zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Schwarz  
genau —

4. d ~~in Gräfenhausen~~ Kirchhof Althaus —

der Persönlichkeit nach —

kannt,  
zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Rammels,  
Berg bei Bittelhausen —

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Kirchhof Holzhauer  
Katharina Holzhauer geb. Gibhardt  
Kirchhof Lacharias  
L. Althaus

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Arnsfeld am 6<sup>ten</sup> Mai 1882.

Der Standesbeamte.

Arnsfeld

B.

Nr. 4.

— Aßfeld am — mit den

Oktobor — tausend achthundert neunzig und zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen hente zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Unter Frindis Schneider —

der Persönlichkeit nach —

be kannt,

namenslippser Religion, geboren den alftan Fabriow

des Jahres tausend achthundert

Irei im frinzig — zu Rieckstein —

wohnhaft zu Rieckstein —

Sehn des unter Vorbennd Mayenrod auf, —  
und Schneider mit seiner weiblichen Partie  
gräfni Lönnig geb. Hennig — wohnhaft  
zu Rieckstein —

2. die Grißm Tielz —

der Persönlichkeit nach —

be kannt,

namenslippser Religion, geboren den frinzig —

Septembar — des Jahres tausend achthundert

ninn im frinzig — zu Rieckstein —

wohnhaft zu Rieckstein —

Tochter des Unter Vorbennd Grißm Tielz  
mit seiner gräfni Lönnig Sophie geb.  
Schneider — wohnhaft  
zu Rieckstein —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. v. Mr. Schneider

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
wurde im 24. Jahr geboren, wohnhaft zu Ahfeld

4. v. Mr. Schneider

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
wurde im 24. Jahr geboren, wohnhaft zu Ahfeld,  
Kaufmann

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Mr. Schneider  
Christina Schneider geb. Hielz  
Fanny Zehermann  
Ernst Kente

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Ahfeld am 1<sup>ten</sup> Oktober 1887.

Der Standesbeamte.

Schneider

B.

Nr. 5.

— Ehrfeld — am — m<sup>o</sup> — ten  
Oktober — tausend achtundachtzig und zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen hente zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der O<sup>ff</sup>izier im zweyten Rang  
Felix ——————  
der Persönlichkeit nach ——————  
bv kann,

evangelischer Religion, geboren den Februar  
Juni —————— des Jahres tausend achtundachtzig  
zur zweyten Früchte —————— zu Trichstein ——————  
wohnhaft zu Trichstein ——————

Sohn des O<sup>ff</sup>iziers im zweyten Rang  
Felix im Januar geboren vom ——————  
in Althaus —————— wohnhaft  
zu Trichstein ——————  
2. die Anna Schneider ——————

der Persönlichkeit nach ——————

bv kann,  
evangelischer Religion, geboren den Februar  
zur zweyten Früchte des Jahres tausend achtundachtzig  
zur zweyten Früchte zu Trichstein ——————  
wohnhaft zu Trichstein ——————

Tochter des verstorbenen Polyzentrischen  
Schneiders im Januar von Laben aus  
von Anna geb. Sonnen —————— wohnhaft  
zu Trichstein ——————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. v. Egmanni<sup>r</sup> Gräfin<sup>r</sup> Stente

der Persönlichkeit nach

achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Affeld  
kannt,

4. v. Ulrich und Gräfin<sup>r</sup> Fischer

der Persönlichkeit nach

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kückstein.  
kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Egmanni<sup>r</sup> Gräfin<sup>r</sup> Stente erklärt gr.  
gleich, daß er zu Gott mit Frau Luise  
Schneider am 22. Juni 1882 geboren  
Kind namens Hildegard, Dr. H. L.  
pflichtsinnig anerkannt.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Egmanni<sup>r</sup> Stente  
Luisa Fischer geb. Schneider  
Egmanni<sup>r</sup> Stente  
Gräfin<sup>r</sup> Fischer.

Der Standesbeamte.

Ulrich Schneider.

9

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Affeld am 1<sup>ten</sup> Oktober 1882.

Der Standesbeamte.

Franckey

B.

Nr. 6.

Arfeld am minnen ten

Deember tausend achthundert achtzig und zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Prinzessin Griffine Hess

der Persönlichkeit nach

ba kannt,

evangelischer Religion, geboren den zehnten Mai

des Jahres tausend achthundert

fünfzig und minne zu Schwarzenau

, wohnhaft zu Christians,

etk

Sohn des Prinzen Griffina Hess jetzt Enfrin und  
Albrecht Prinz Graf Meyer

wohnhaft

zu Schwarzenau

2. die Gräfin Straße

der Persönlichkeit nach

ba kannt,

evangelischer Religion, geboren den achtzehn Mai

des Jahres tausend achthundert

fünfzig und minne zu Schwarzenau

, wohnhaft zu Schwarzenau

Tochter des Prinzen und Grafen Prinz Graf  
Straße und seiner Enfrin Grafen Meyer geborene Holz  
wohnhaft zu Schwarzenau

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. b in Tiffanys Milgrim Hoff

der Persönlichkeit nach.

seit 1870 in Frankfurt a. M. gelebt, wo er seine Eltern und seine Schwester leben, die er sehr liebt.

4. Dr. Morris Manning Trap

der Persönlichkeit nach —

~~b~~ kannt,  
fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Christians-  
eck.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wistow Help

110  
Gorilla Hoff unbekannt Struktur

Wilhelm Hees, Hermann Traeger

## Der Standesbeamte.

Johnsider

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Arfeld am 9<sup>ten</sup> December 1882.

## Der Standesbeamte.

*Fmister*

B.

Nr. 7.

— A f f e l d — am f a u s z e i f n — ten  
D o z e m b e r — tausend acht hundert sechzig und zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der V p r i n c i p a l e r F r i e d r i c h L e c h a r i a s —

der Persönlichkeit nach

ba kannt,

m a n g a l i s c h e Religion, geboren den dritten Juli

des Jahres tausend acht hundert

f i n f z i g u n d z w e n t z i z i n g — zu S c h w a r z e n a u

, w o h n h a f t z u S c h w a r z e ,

p a c k —

S o h n d e r V p r i n c i p a l e r P r i n c i p a l e r F r i e d r i c h L e c h a r i a s u n d

f a v o r i t e n G e f r a n c e L o u i s a y b o r n a S c h i l l i n g

w o h n h a f t

z u S c h w a r z e n a u —

2. die M a r g a r i t a H o f —

der Persönlichkeit nach

ba kannt,

m a n g a l i s c h e Religion, geboren den zweiten Mai

des Jahres tausend acht hundert

f i n f z i g u n d z w e n t — zu O f f e n g e s h a u s e n

, w o h n h a f t z u O f f e n g e s h a u s e n ,

z e n —

T o c h t e r d e s T a g a l i s c h e n P r i n c i p a l e r H o f s u n d

G e f r a n c e G e f r a n c e F r i e d r i c h e n g a b o r n a

B r a u n b e r g — w o h n h a f t

z u O f f e n g e s h a u s e n —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Standesbeamte Friedrich Roeser

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
grau im Haar, 35 Jahre alt, wohnhaft zu Göttingen,  
beruflich \_\_\_\_\_

4. der Standesbeamte Friedrich Oettker

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
grauhaarig, 35 Jahre alt, wohnhaft zu Göttingen,  
beruflich \_\_\_\_\_

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Friedrich Bartholomäus  
Maurilia Hofnagelius Bartholomäus  
Friedrich Oettker, Friedrich Roeser

Der Standesbeamte.

J. Schneider

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Ajfeld am 16<sup>ten</sup> Dezember 1882.

Der Standesbeamte.

J. Schneider

B.

Mr. 8.

Apold am <sup>ten</sup> ~~zweyundzwanzig~~ <sup>ten</sup>  
Dezember tausend achtundachtzig und zwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der ~~christianum~~ <sup>christianum</sup> Griffin Blecher

der Persönlichkeit nach

~~er~~ kannt,  
~~evangelisch~~ Religion, geboren den ~~ersten April~~  
des Jahres tausend achtundachtzig  
~~fünfzig und zwanzig~~ zu Rieckstein  
~~, wohnhaft zu Rieckstein~~

Sohn des ~~verstorbenen~~ <sup>christianum</sup> Michael  
Blecher <sup>und</sup> seiner <sup>christianum</sup> Käffermann gebor.  
~~in~~ Schneider ~~wohnhaft~~  
zu Rieckstein

2. die <sup>christianum</sup> May Käffermann Louise Pfeil zu  
~~und~~ Säumerer  
der Persönlichkeit nach <sup>christianum</sup> ~~zweyundzwanzig~~ <sup>christianum</sup> Griffin  
Brok am Rieckstein ~~er~~ <sup>er</sup> kannt,  
~~evangelisch~~ Religion, geboren den ~~ersten August~~  
~~er~~ des Jahres tausend achtundachtzig  
~~fünfzig und zwanzig~~ zu Hatzfeld <sup>christianum</sup>  
~~, wohnhaft zu Hatzfeld~~

~~christianum~~ Säumerer IV  
~~wohnhaft~~  
zu Hatzfeld

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Verlobteinmeisterin Griestin Koch

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

mit zwölf Jahren Jahre alt, wohnhaft zu Rüthen

4. der Elterleiname Gerry Seehn

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

fünfzehn Jahren Jahre alt, wohnhaft zu Rüthen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Der Griestin Koch hat erklärt zu gelassen,  
daß sie mit dem von mir aufgenommenen Louis  
Seehn am 24. November 1882 zu Hatzfeld geheiratet  
sein Kinder Namens Griestin in Hatzfeld  
sein mit annehmen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Griestin Koch Gerry Seehn

Griestin Koch

Aufnahme Louis Seehn gab am Hatzfeld

### Der Standesbeamte.

S. Schneider

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Hatzfeld am 24. Dezember 1882.

### Der Standesbeamte.

Johann Meyer

B.

Ratzen im Dörper  
Ratzen mit E.,  
Schlafzimmern,  
gezogen waren  
nichts mehr zu pros  
1882 abgeschlossen.

Arfeld, den 1. Januar  
1883

Der Brautel braucht  
Johann

Nr.

am ten

tausend achthundert zig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kann,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kann,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

4. d

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

## Der Standesbeamte.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

am ten  
" "

18

## Der Standesbeamte.

B.

Nr.

am

ten

"

tausend achthundert zig und

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu